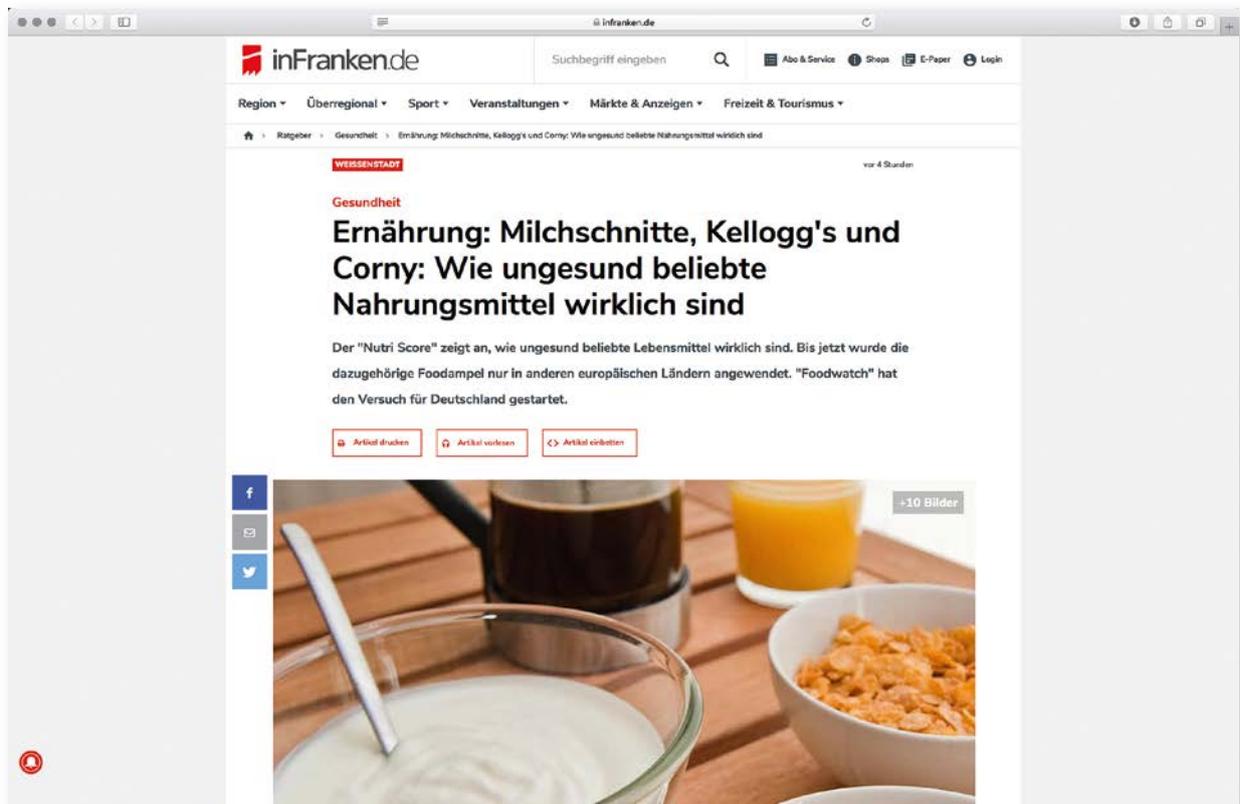


WWW.INFRANKEN.DE VOM 26. APRIL 2019

# Rotes Licht für Zuckerbomben

**RATGEBER** Mithilfe einer Foodampel zeigt die Redaktion, wie ungesund beliebte Lebensmittelprodukte sind.



## DREHBUCH

**Zeitung** Fränkischer Tag  
**Auflage** 64.200  
**Kontakt** Tobias Utz  
**Telefon** 0951 – 18 80  
**E-Mail** t.utz@infranken.de

**Idee** Gesundheit und Ernährung sind Themen, die die Leser von Infranken.de brennend interessieren. „Wegen des Nutzwerts haben wir bei Umsetzungen dieser Themen regelmäßig hohe Aufrufzahlen“, erzählt Tobias Utz, Volontär in der Online-Redaktion. Auf der Suche nach Ratgeberthemen stieß er über einen Artikel des Onlineportals Chip.de auf die „Foodampel“. „Damit lässt sich auf Grundlage des Nutri Scores visualisieren, wie gesund oder ungesund Lebensmittel sind“, erklärt er. Er beschloss, das Thema in einer Online-Umsetzung aufzugreifen.

**Recherche** „Ich habe mich zunächst darüber informiert, was der Nutri Score eigentlich ist“, erklärt der Volontär seine Vorgehensweise bei der Recherche. Dieser Index stammt aus Frankreich,

wird bereits in mehreren Staaten Europas angewendet und bewertet Lebensmittel anhand einer fünfstufigen Skala. Auch in Deutschland wird bereits über seine Einführung diskutiert. „Das Verbrauchermagazin Foodwatch hat einige beliebte deutsche Produkte mit dem Nutri Score getestet“, erzählt Utz. Er habe auch die dortigen Kollegen kontaktiert und neben Hintergrundinformationen die Erlaubnis erhalten, Bildmaterial für die eigene Umsetzung über Kellogg's, Milchschnitte & Co. nützen zu dürfen.

**Umsetzung** In seinem Online-Artikel erklärt Utz zunächst, was der Nutri Score genau ist. Anschließend vergleicht er per Foodampel die Test-Ergebnisse von Produkten mit vergleichbaren oder vermeintlich gesünderen Angeboten. „Ich suchte mir dafür die bekanntesten und beliebtesten Produkte aus den Tests von Foodwatch aus“, erzählt der Volontär. Dabei war etwa ein Kellogg's-Müsli, das mit einem günstigeren No-Name-Produkt verglichen wurde. Ergänzt wurde der Artikel durch zwei Videos der Online-Redaktion, in denen etwa über Ernährungsmythen aufgeklärt wird. „In solchen Ratgeberartikeln binden wir häufig vorproduzierte Videos ein, um die Verweildauer zu erhöhen“, erklärt Utz.



Tobias Utz ist Volontär in der Online-Redaktion des Fränkischen Tags.

**Reaktionen** Der Artikel sei besonders auf Facebook gut gelaufen, erzählt der Volontär. „Das Bewusstsein für gesunde Ernährung ist bei den Lesern enorm gewachsen“, findet er.

**Link** [www.bit.ly/infranken-nutriscore](http://www.bit.ly/infranken-nutriscore)

## drehscheibeTIPP

In einer anderen Umsetzung vergleicht Infranken.de lokale Supermärkte und Discounter. Dabei wird geprüft, wie viel der Einkauf von 19 Markenprodukten bei Aldi, Lidl & Co. jeweils kostet.